

Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Rostock

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

Fachschule für Sozialwesen

"Spezielle Hilfe braucht spezielle Hände."

Die Ausbildung zur*zum Heilerziehungspfleger*in (HEP) an unserer Schule ist mit einem Abschluss als "Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in" und einem Wohnort im Landkreis Rostock oder der Hansestadt Rostock möglich und wird innerhalb von zwei Jahren absolviert.

Als Beruf bietet Ihnen der Fachschulabschluss "Staatlich anerkannte"r Heilerziehungspfleger"in" die Möglichkeit, Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (z.B. integrativer Kindergarten, inklusive Schule, betreute Wohneinrichtungen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung) zu begleiten und zu fördern. Durch das Erlangen der Fachhochschulreife ist der Abschluss gleichzeitig die Voraussetzung für verschiedene Studiengänge im heilpädagogischen und sozialen Arbeitsfeld.

In drei Praktika mit den Einsatzfeldern "Kinder und Jugendliche mit Behinderung", "Erwachsene Menschen mit Behinderung", "Abschlusspraktikum mit Wahlbereich" erlangen Sie die praktischen Kompetenzen für den Beruf. Dabei dürfen Sie sich Ihre Praktikumsorte selbst aussuchen. Diese fest integrierten Praktika ergänzen die schulische Ausbildung.

In vielfältigen Modulen erlernen Sie die theoretischen Inhalte mit praktischem Bezug. Der Einsatz der Gitarre als Musikinstrument wird ausgebaut und in die Praxis einbezogen. Wenn Sie Menschen mit Unterstützungsbedarf bei deren Teilhabe begleiten wollen, so ist der Beruf für Sie eine gute Wahl.



Aufbau der praktischen Ausbildung

1. Praktikum:

Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung

2. Praktikum:

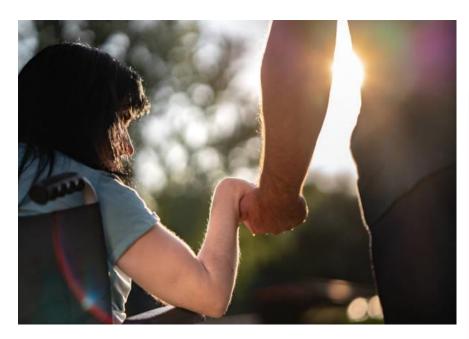
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung

3. Praktikum:

Abschlusspraktikum



Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Rostock



Dauer: 2 Jahre

Einzugsbereich: Landkreis Rostock/Hansestadt

Rostock

Bewerbungstermin: 28. Februar des Jahres, in dem die

Aufnahme angestrebt wird

Zulassung: ab März/April

Einzureichende Unterlagen

Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf

ein Lichtbild neueren Datums

Nachweise über die geforderte Vorbildung in Form beglaubigter Kopien der Abschlusszeugnisse oder Bescheinigungen

Kopie der Mittleren Reife

Nachweis der gesundheitlichen Eignung (Bescheinigung)

Zeugnis "Staatlich anerkannte/r Sozialassistent/in"

Logopädisches Gutachten (bei Zulassung)

Erweitertes Führungszeugnis (bei Zulassung)



Ansprechpartnerinnen:

Abteilungsleitung Sozialpädagogik

Frau Betzin

Telefon: 03843 264-141

E-Mail: betzin@rbb-lro.de

Schulsachbearbeiterin der Sozialpädagogik

Frau Lange

Telefon: 03843 246-142

E-Mail: verwaltungvz@rbb-lro.de

Schulsachbearbeiterin

Frau Schlesner

Telefon: 03843264-100

E-Mail: info@rbb-lro.de

